Inhalt

Danksagung 9	
Einleitung 11	
1 Forochungonrogromm	21

1. Forschungsprogramm | 21

- 1.1 Laboratorisierung der Malariadiagnose | 21
- 1.2 Projektifizierung der Malariadiagnose | 33

2. Das Gesundheitswesen Ugandas als Kontext und Legitimation der Technikanwendung | 45

- 2.1 Aufbau und Organisation des ugandischen Gesundheitswesens | 45
- 2.2 Multiple Formen der Malariadiagnose | 51
- 2.3 Genese und Funktionsprinzipien der Schnelltests | 59
- 2.4 Feldforschungskontext | 67

I. TEIL

3. Jenseits von Malaria:

Versorgungspraktiken und Schnelltests | 73

- 3.1 Der Preis der Selbstversorgung | 74
- 3.2 Versorgungsengpässe | 78
- 3.3 Insistieren als adaptive Praxis | 81
- 3.4 Versorgungswissen | 85
- 3.5 Wer testet wen? Testen als politisches Handeln | 88



4. Lokalisierung von Malaria:
Selbstmedikation und Parasitenwissen 93
4.1 Richtlinien und das Testskript 94
4.2 Pharmakologische Prüfungen 98
4.3 Formgebung durch "Un-Black-Boxing" 101
4.4 Schlafende Parasiten 104
5. ,Negative' Malaria:
Zur Organisation von (Nicht-)Wissen 107
5.1 Krankheitstausch und Erwartungshorizont 109
5.2 "Tolina Omusujja!" – Gute oder schlechte Übersetzung? 112

II. TEIL

6	Veralltäglichung	der Schnelltests	125
ο.	verantagnichung	der Schnentests	123

- 6.1 Richtlinien und Laborzeitlichkeit | 126
- 6.2 (Test-)Alltag und andere Improvisationen | 128
- 6.3 Routiniesierung von Wartezeit | 133

5.3 Guess who's the expert... | 1155.4 Organisation von Nichtwissen | 119

6.4 Neue Sichtbarkeiten, alte Leerstellen | 137

7. Inskriptionen als Zusatzleistungen | 141

- 7.1 Schnelltests als Zahl und Text | 144
- 7.2 Lokale Inskriptionen | 149
- 7.3 Informelle Verschriftlichungen | 151
- 7.4 "The patient ends with the test!" | 156

8. Wiedereintritt der Diagnose in die Labore | 161

- 8.1 Statusbestimmung der Labormedizin | 165
- 8.2 Medizinische Labore als verzichtbare Einrichtungen? | 168
- 8.3 Laboralltag als soziotechnischer Delegationszusammenhang | 172
- 8.4 Politische Implikationen von Standardisierungsprozessen | 176

III. TEIL

9. "Somebody has lost knowledge" 181		
9.1 Ouvertüre: Trainifizierung von Malaria 184		
9.2 In medias res: Zielstellung und Sinnbestimmung 188		
9.3 Improvisierte Wissensvermittlung 190		
9.4 Finale Störungen 197		
10. Infrastrukturierung von Misstrauen und Vertrauen 199		
10.1 Risiken und materialisierter Zweifel 201		
10.2 Qualitätstests als technisch vermitteltes Vertrauen 204		
10.3 Qualitätskontrolle als situierte Praktik 208		
10.4 Operationsmodi von Global Health Projekten 214		
11. Schnelltests als Forschungstechnik 221		
11.1 Das Konzept der Forschungstechnik 222		
11.2 Malaria und das Problem der Zählbarkeit 226		

Schlussbetrachtungen | 241

11.3 Testmalaria als ,negative Ontologie' | 231

Literatur | 251